

Wir beraten Sie gerne:

Carl-Luis Weiss

Tel.: 0176 96189315
carl-luis12@web.de

Martin Ostheimer

Tel.: 0170 2892099
martin@fotostheimer.de

Albert Koch

Tel.: 0159 02352117
a.r.koch@web.de

Peter Daiker

Tel.: 07441 920-5077
peter.daiker@kreis-fds.de

Claudia Keilich

Tel.: 07441 920-5033
keilich@kreis-fds.de

Birgitta Gresser

Tel.: 07459 930987
birgitta_gresser@yahoo.de

Harald Dold

Tel.: 07483 1400
anvdold@t-online.de

Wolfgang Albrecht

Tel.: 0151 27192967
albrecht-horb@gmx.de



Biberberatung

im Landkreis Freudenstadt



Der Biber

Der Biber (*Castor fiber*) ist das größte einheimische Nagetier. Er wird bis zu 1,30 m lang und bis zu 30 kg schwer. Biber sind überwiegend nachtaktiv und leben als Familie (Elterntiere und Jungtiere aus 2 Jahren) zusammen.



Schutzstatus

Der Biber ist eine **streng geschützte Art** und in den Anhängen II und IV der FFH-Richtlinie gelistet. Nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, dem Biber nachzustellen, ihn zu fangen, zu verletzen, zu töten, ihn erheblich zu stören oder seine Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören. Das heißt, **Biberbaue und Biberdämme sind (wie die Tiere selbst) geschützt und dürfen nicht zerstört werden.**



Lebensraum

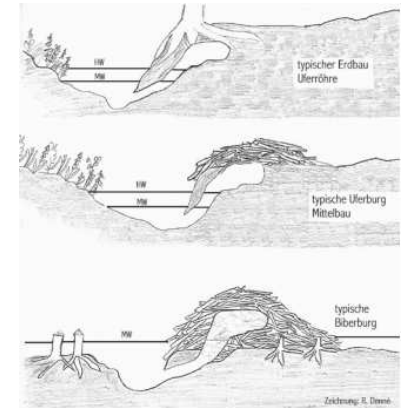
Biber leben bevorzugt an langsam fließenden oder stehenden **Gewässern mit Weichholzbeständen aus Weiden und Pappeln**. Im Sommer ernähren sich die reinen Vegetarier von einer Vielzahl an Stauden, Kräutern und Wasserpflanzen. Im Winterhalbjahr fällen sie Bäume, um an deren Rinde, Zweige und Knospen zu gelangen und sie zehren von ihren Fettreserven.

Warum bauen Biber Dämme?

Biber bauen **Dämme** aus Astmaterial, Schlamm und Steinen, um damit den Wasserstand für ihre Bedürfnisse zu regulieren. So schaffen sie Schwimmstrecken für den Transport von Ästen und halten den **Eingang zu ihrem Bau stets geschützt unter Wasser**. Dabei streben sie eine Mindestwassertiefe von 80 cm an.

Wo wohnen Biber?

In steile Uferböschungen graben sich Biber reine **Erdbauten**. Sind die Ufer flach oder bricht die Decke des Erdbaus ein, häufen sie Äste über dem Bau an, um den Wohnraum zu erweitern und zu schützen. Man spricht dann von einem **Mittelbau**. In Seen werden oft freistehende, vollständig aus Ästen bestehende **Biberburgen** gebaut. Mittelbau und Burg werden von außen zusätzlich mit Schlamm abgedichtet. Der Eingang liegt immer unter Wasser.



Biber schaffen Artenvielfalt

Neben dem Menschen ist der Biber das einzige Säugetier, das in der Lage ist, aktiv die Landschaft zu gestalten. Durch seine Tätigkeiten schafft er ein Mosaik an Kleinstlebensräumen und Biotoptypen rund um die Gewässer. Biber verjüngen Weiden und Pappeln und produzieren ganz nebenbei wertvolles Totholz. Diese vielfältigen Strukturen sind Heimat für eine Vielzahl seltener Tier-, Pflanzen- und Pilzarten. Biberdämme bremsen die Fließgeschwindigkeit der Gewässer, halten das Wasser in der Landschaft, fördern damit die Grundwasserneubildung und reduzieren die Dürref Gefahr. Starkregenabflüsse werden in der Fläche gepuffert, was flussabwärts vor Überschwemmungen schützt.



Biber reparieren also richtiggehend die vom Menschen zerstörten oder beeinträchtigten Gewässerlebensräume. Sie bringen die natürliche Gewässerdynamik zurück und wirken als **Motor für Artenvielfalt**. Wir sollten sie als **kostenlose Ökosystemdienstleister** begreifen und nutzen.

Konflikte durch Bibertätigkeiten

Viele Flächen werden durch uns Menschen bis an den Gewässerrand genutzt. Daher kann es durch die Grabe-, Nage-, Fäll- und Bautätigkeiten von Bibern zu **Konflikten** kommen. Wenden Sie sich in solchen Fällen bitte **umgehend** an die für sie zuständigen **Biberberaterinnen oder Biberberater** oder an das Landratsamt. In den allermeisten Fällen lassen sich tragbare Lösungen für Mensch und Biber finden.

Impressum:

Landratsamt Freudenstadt
Dezernat III
Amt für Ordnung und Verkehr
Herrenfelder Str. 14
72250 Freudenstadt

Kontakt:

Peter Daiker
Tel. 07441 920-5077
peter.daiker@kreis-fds.de

Stand der Informationen:

01/2024

Bilder:

Martin Ostheimer & Peter Daiker